



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

11. OZG-Sprechstunde

Elektronischer Zugang

28.07.2021

Was fordert das OZG ?

Onlinezugangsgesetz

Online-Services



- Bis Ende 2022 **alle Verwaltungsleistungen** auch **online** bereitstellen

Portalverbund



- Bund und Länder müssen ihre Portale zu einem **übergreifenden Portalverbund** verknüpfen

Nutzerkonten



- Nutzer und Nutzerinnen müssen sich für alle Leistungen im Portalverbund mit einem **Nutzerkonto** einheitlich identifizieren können

Standards



- Der Bund erhält die Möglichkeit, **Vorgaben für IT-Anwendungen, Basisdienste** sowie **Standards für Schnittstellen und Sicherheitsvorgaben** zu machen



AGENDA



- 01 Zugang für Bürger und Unternehmen zur Verwaltung
- 02 Zugang von der Verwaltung zu Bürger und Unternehmen
- 03 Von der Verwaltung zur Verwaltung
- 04 Fragen und Diskussionen

Sicherer elektronischer Zugang

Bürger
Unternehmen
Organisationen



Online-Dienste

Verwaltung



Zugang für Bürger
und Unternehmen
zur Verwaltung



OSI

Online-Service-Infrastruktur



Online-Service-Infrastruktur

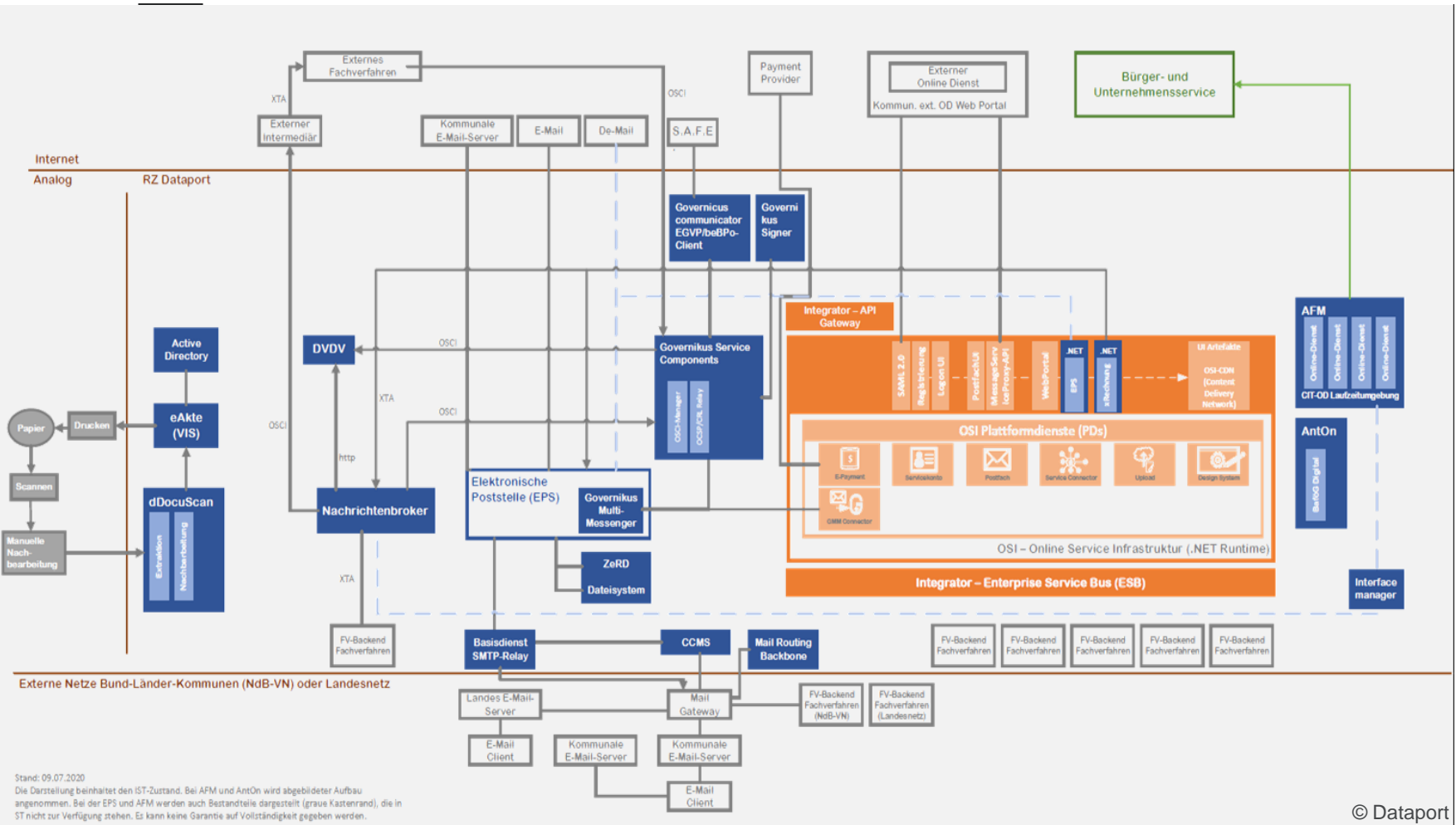
Plattform, welche

- Bürger und Bürgerinnen und Unternehmen einen digitalen Zugang zu Verwaltungsleistungen bietet
- Behörden Bausteine zur Digitalisierung von Verwaltungsleistungen zur Verfügung stellt

Wird von der Dataport AöR in Kooperation mit deren Trägerländern (HH, HB, SH, ST) entwickelt

Sicherer elektronischer Zugang

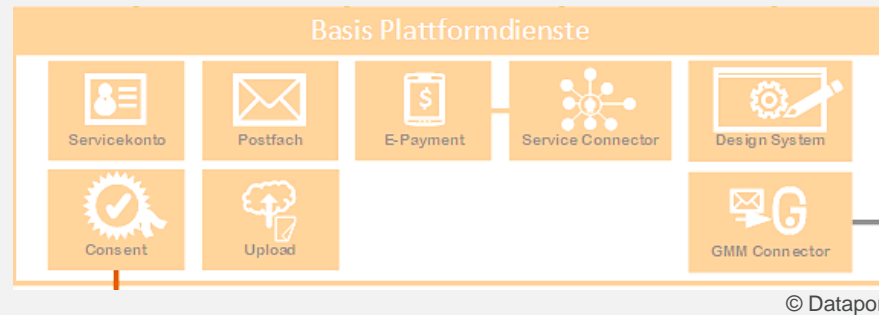
Mit der eGovernment Infrastruktur



Stand: 09.07.2020
 Die Darstellung beinhaltet den IST-Zustand. Bei AFM und AntOn wird abgebildeter Aufbau angenommen. Bei der EPS und AFM werden auch Bestandteile dargestellt (graue Kästchenrand), die in ST nicht zur Verfügung stehen. Es kann keine Garantie auf Vollständigkeit gegeben werden.

OSI Plattformdienste

Ein Überblick



Das Servicekonto

- steuert das Identitätsmanagement, authentifiziert und übergibt Stammdaten
- ist interoperabel und wird auch in der Business-Variante angeboten

Über das Postfach

- können Nutzer des Servicekontos mit der Verwaltung kommunizieren
- können Nutzer Bescheide empfangen oder Nachrichten an Behörden senden, beantworten oder verwalten

Der GMM Connector

- GMM Connector übernimmt die Kommunikation mit dem Governikus Multi-Messenger (GMM)

Das Consent-Modul (Governikus ID Crusis)

- signiert die Anträge, nach Authentifizierung der Nutzers mit der eID, elektronisch

Die Upload-Komponente

- ermöglicht es Nutzern große Dateien / Dokumente den Anträgen hinzuzufügen

Der Service-Connector

- Ist das verbindende Element der Plattform- und Online-Dienste

Das Design System

- Ist der Baukasten zur Entwicklung von .NET Online-Diensten für DP-Entwickler

Das ePayment-Modul

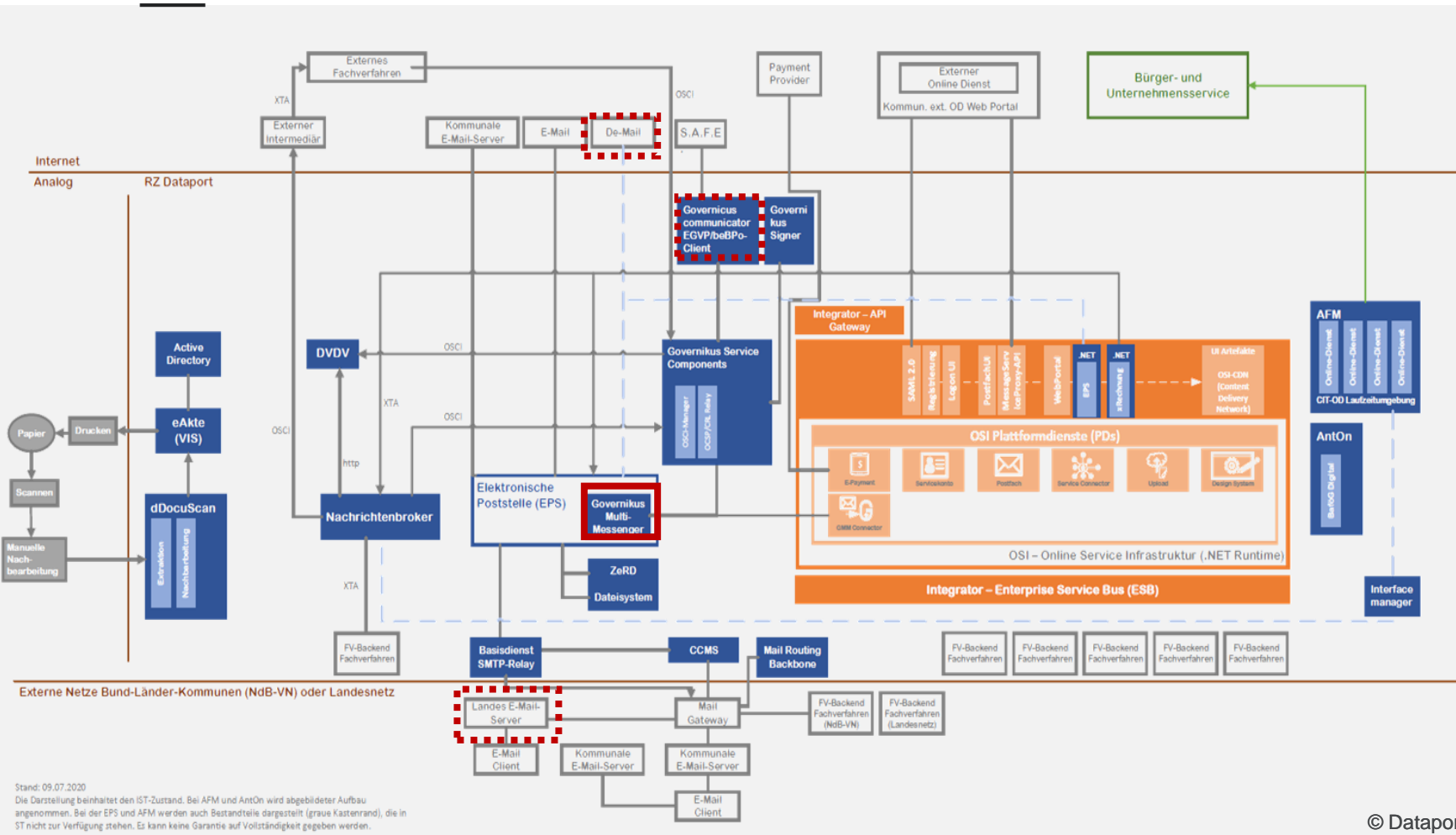
- unterstützt die elektronische Zahlungsabwicklung und bietet eine sichere, schnelle und einfache Zahlung

Sicherer elektronischer Zugang

Mit der eGovernment Infrastruktur

Zustellung eines Antrags erfolgt in folgende Kanäle

- Governikus Multi Messenger (GMM)**
 - EGVP (Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach)
 - beBPO (besondere Behördenpostfach)
 - De-Mail
 - E-Mail (Landesnetz)
 - OSI Behördenpostfach
 - Dateisystem
 - Fachverfahren (FV)
 - ...



Stand: 09.07.2020
 Die Darstellung beinhaltet den IST-Zustand. Bei AFM und AntOn wird abgebildeter Aufbau angenommen. Bei der EPS und AFM werden auch Bestandteile dargestellt (graue Kästchenrand), die in ST nicht zur Verfügung stehen. Es kann keine Garantie auf Vollständigkeit gegeben werden.

Sicherer elektronischer Zugang

Mit der eGovernment Infrastruktur

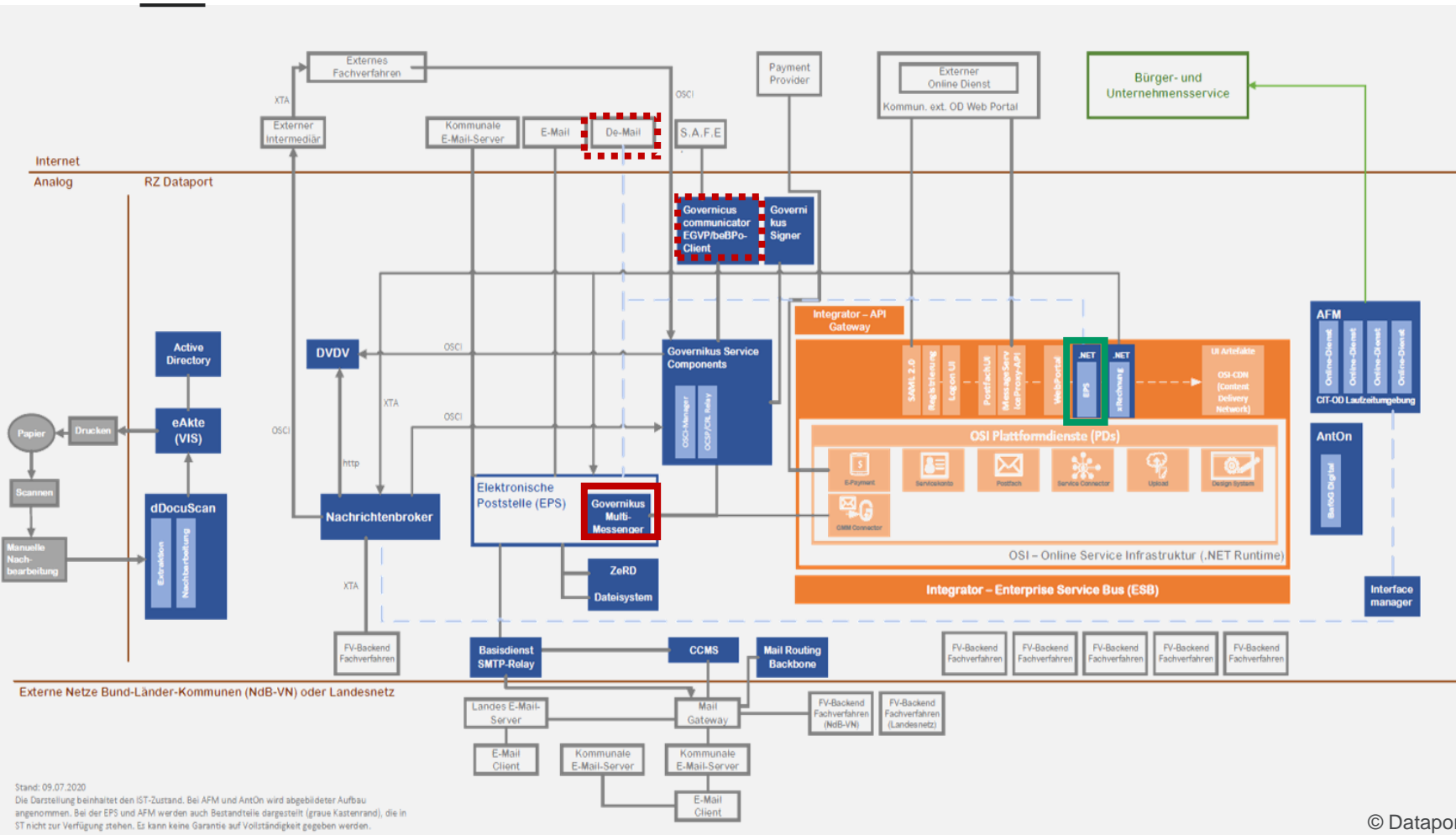
Zustellung eines Antrags erfolgt in folgende Kanäle

Governikus Multi Messenger (GMM)

- EGVP (Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach)
- beBPo (besondere Behördenpostfach)
- De-Mail
- E-Mail (Landesnetz)
- OSI Behördenpostfach
- Dateisystem
- Fachverfahren (FV)
- ...

* Online-Dienst Elektronische Poststelle (EPS)

- Zum Austausch von Nachrichten zwischen Verwaltung und Verwaltungskunden auf der Basis des GMM



© Dataport

Sicherer elektronischer Zugang

Mit der eGovernment Infrastruktur

Zustellung eines Antrags erfolgt in folgende Kanäle

Governikus Multi Messenger (GMM)

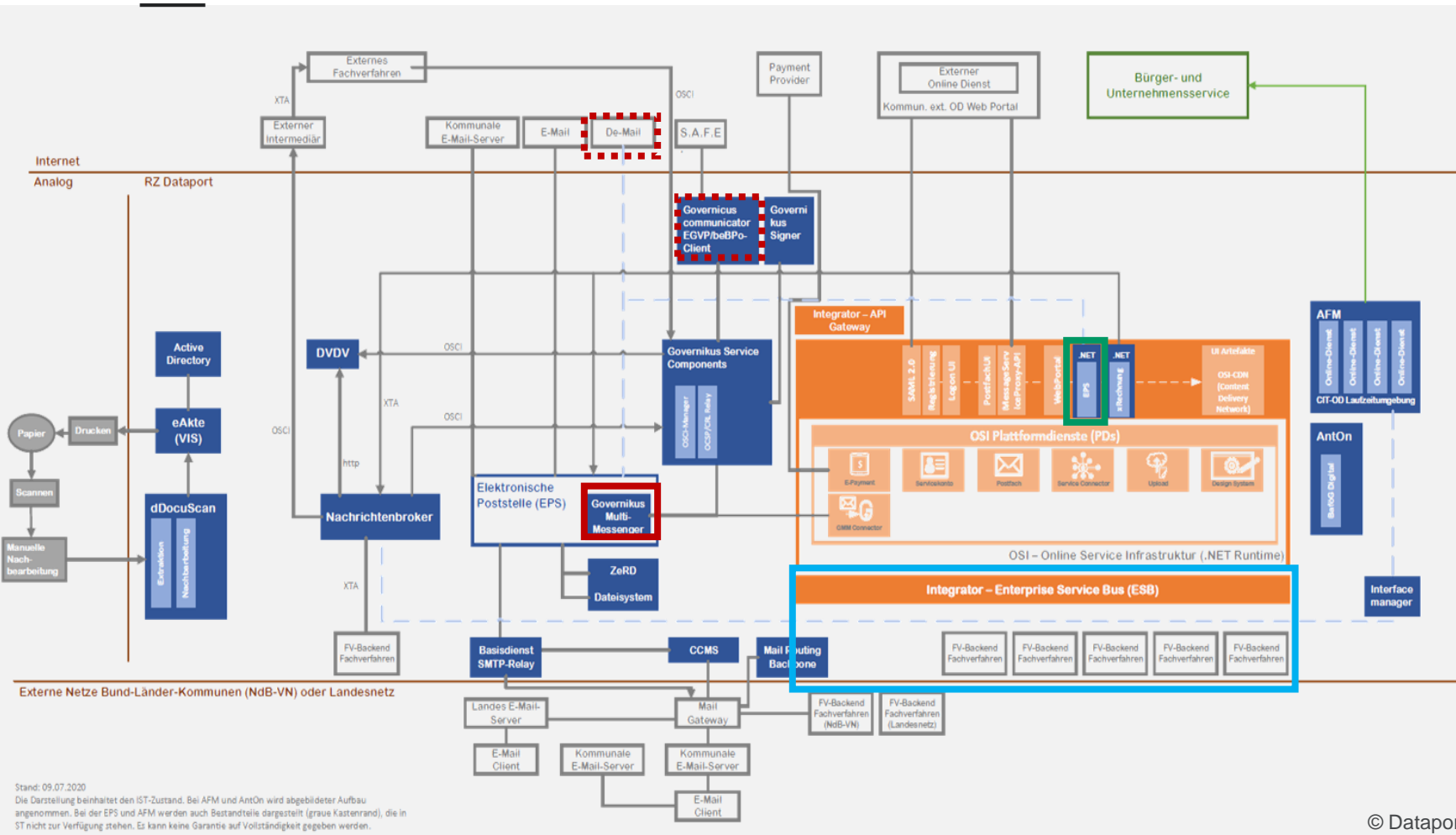
- EGVP (Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach)
- beBPo (besondere Behördenpostfach)
- De-Mail
- E-Mail (Landesnetz)
- OSI Behördenpostfach
- Dateisystem
- Fachverfahren (FV)
- ...

* Online-Dienst Elektronische Poststelle (EPS)

- Zum Austausch von Nachrichten zwischen Verwaltung und Verwaltungskunden auf der Basis des GMM

Mittels Integrator

- FV im Landesnetz



Stand: 09.07.2020
Die Darstellung beinhaltet den IST-Zustand. Bei AFM und AntOn wird abgebildeter Aufbau angenommen. Bei der EPS und AFM werden auch Bestandteile dargestellt (graue Kästenrand), die in ST nicht zur Verfügung stehen. Es kann keine Garantie auf Vollständigkeit gegeben werden.

Sicherer elektronischer Zugang

Mit der eGovernment Infrastruktur

Zustellung eines Antrags erfolgt in folgende Kanäle

Governikus Multi Messenger (GMM)

- EGVP (Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach)
- beBPO (besondere Behördenpostfach)
- De-Mail
- E-Mail (Landesnetz)
- OSI Behördenpostfach
- Dateisystem
- Fachverfahren (FV)
- ...

* Online-Dienst Elektronische Poststelle (EPS)

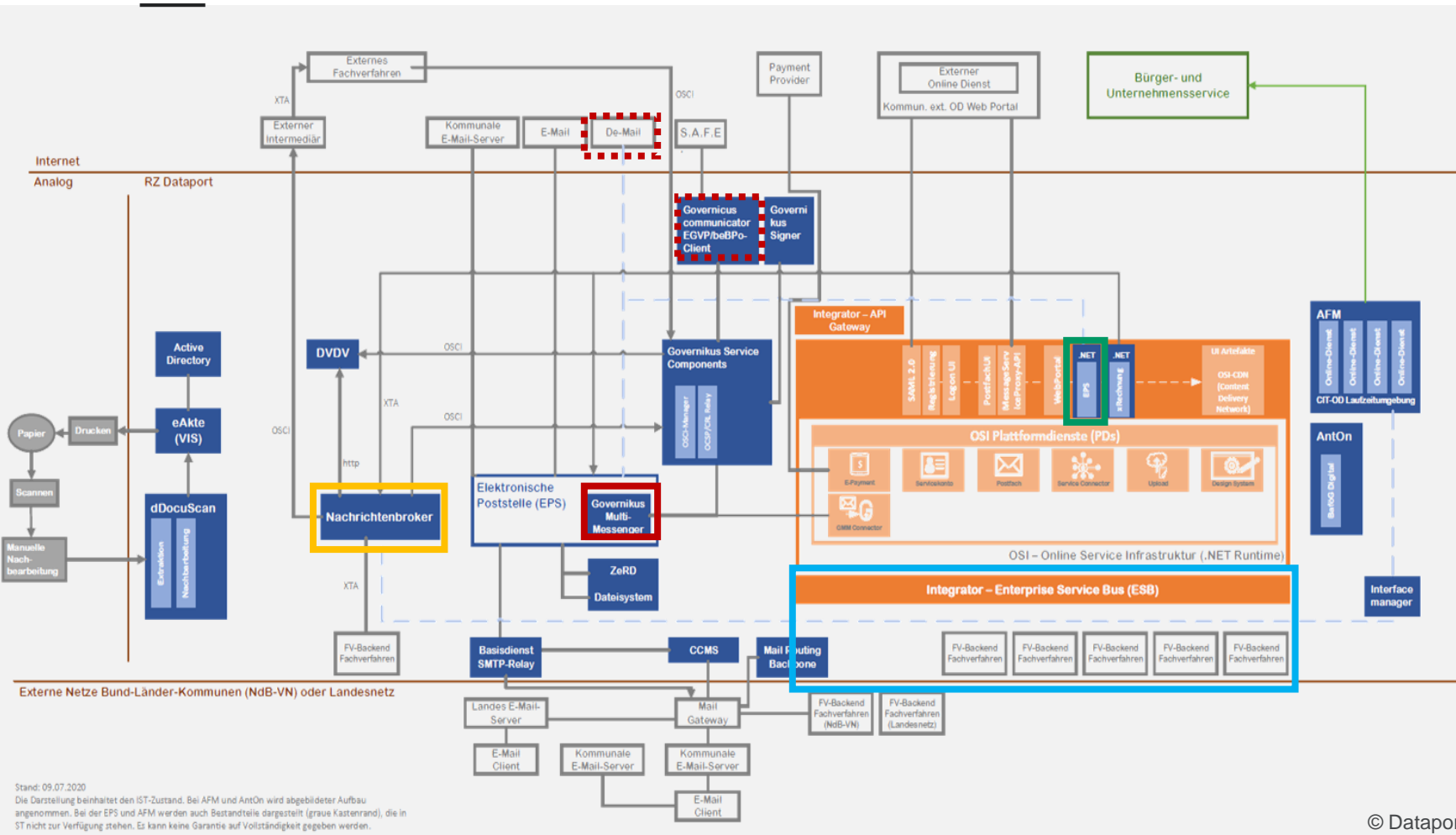
- Zum Austausch von Nachrichten zwischen Verwaltung und Verwaltungskunden auf der Basis des GMM

Mittels Integrator

- FV im Landesnetz

Mittels Nachrichtenbroker

- dDatabox
- FV innerhalb des Landesnetz
- Externer Intermediär (z.B. FV außerhalb des Landesnetz)



Stand: 09.07.2020
Die Darstellung beinhaltet den IST-Zustand. Bei AFM und AntOn wird abgebildeter Aufbau angenommen. Bei der EPS und AFM werden auch Bestandteile dargestellt (graue Kästenrand), die in ST nicht zur Verfügung stehen. Es kann keine Garantie auf Vollständigkeit gegeben werden.

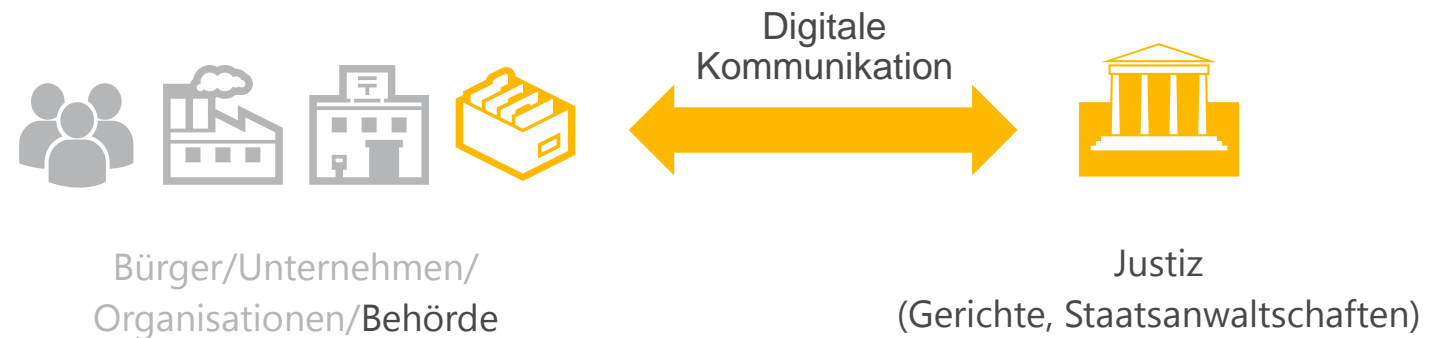
© Dataport

Ausblick: Sicherer elektronischer Zugang

Mit geplanten OSI-Komponenten

* E-Justice

- Elektronischer Rechtsverkehr (ERV) in der Justiz beschreibt die gesetzlich verbindliche elektronische Kommunikation mit den Gerichten und Staatsanwaltschaften
- OSI soll für einen nutzerfreundlichen (digitalen) Zugangsweg zur Justiz für Behörden und ggf. Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger erweitert werden

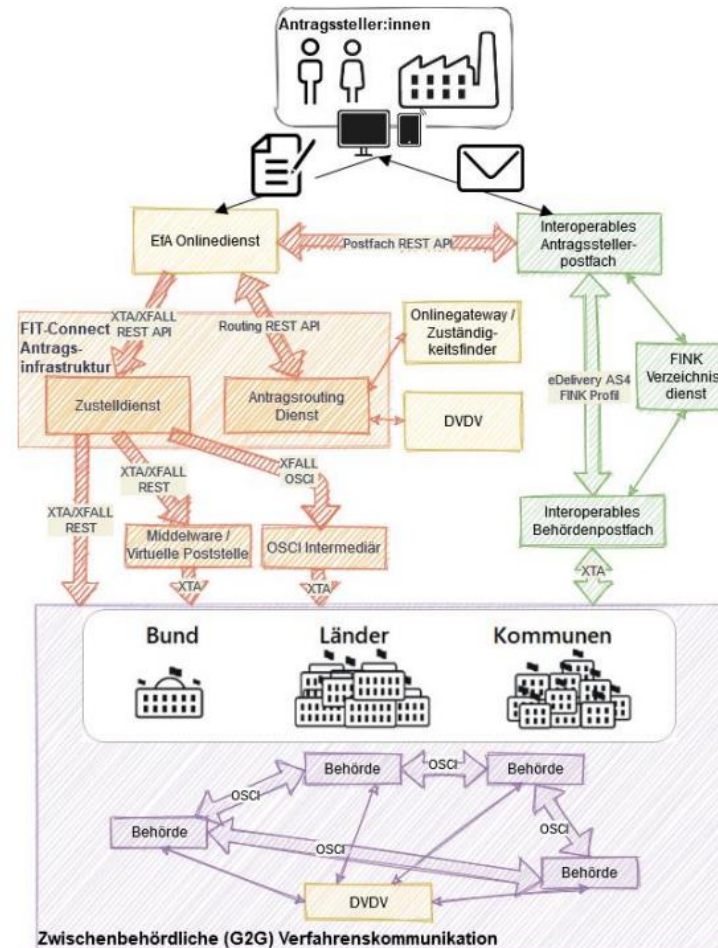


Ausblick: Sicherer elektronischer Zugang

Mit geplanten IT-PLR Komponenten (Zugang für Bürger und Unternehmen zur Verwaltung)

* FIT-Connect

- Standardisierte Nachrichtenübermittlung ans FV außerhalb des Landesnetz



© FITKO

* Generisches Fachverfahren

- Modularer Plattformansatz zur einfachen und schnellen Erstellung von Fachverfahren für diverse Anwendungsfälle

* eBO (elektronisches Bürger und Organisationspostfach für die Justiz)

- OZG-PLUS-Postfach des einheitlichen ELSTER-Unternehmenskonto

EMPFEHLUNG

Einsatz von **Online-Diensten** für Anträge zu Leistungen

Unstrukturierte Kommunikation: Nutzen des **Online-Dienstes Elektronische Poststelle** mit Zustellung in die EPS.



PLANUNG

Für die zu Online-Dienste festlegen, wie die **Anträge empfangen** werden sollen

- a) Integration ins Fachverfahren
- b) Integration in ein eAkte-System
- c) Integration in ein anderes System
- d) Zustellung über in die EPS (EGVP, beBPo, De-Mail, E-Mail (Landesnetz), OSI Behördenpostfach, Fachverfahren)

Sicherstellen, dass **OSCI Client** für den Empfang der Nachrichten vorhanden ist.



Sicherer elektronischer Zugang

Verwaltung



Fachverfahren
oder EPS

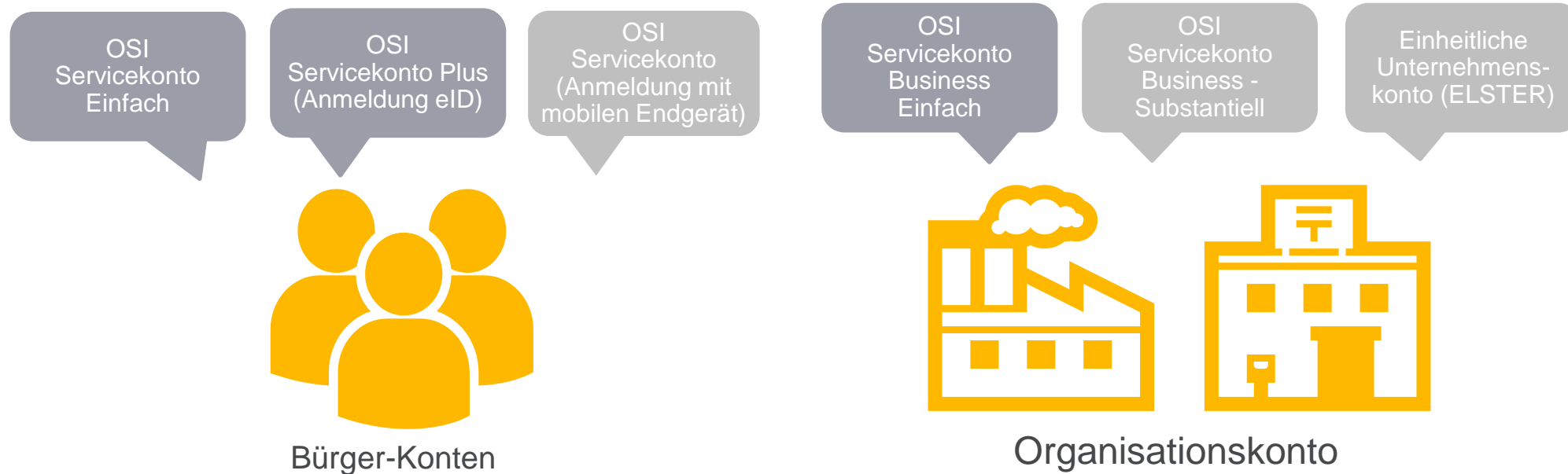
Bürger
Unternehmen
Organisationen



Von der
Verwaltung zu
Bürger und
Unternehmen

Sicherer elektronischer Zugang

Von der Verwaltung zu Bürger und Unternehmen



Sicherer elektronischer Zugang

Von der
Verwaltung zur
Verwaltung

Verwaltung



beBPO, DE-Email,
E-Mail im VN

Verwaltung



E-Mail-Kommunikation über das Verbindungsnetz

Von der Verwaltung zur Verwaltung

[IT-PLANUNGSRAT](#) > [BESCHLÜSSE](#) > BESCHLUSS 2020/47 | ANBINDUNG DER KOMMUNEN AN DAS VERBINDUNGSNETZ

Anbindung der Kommunen an das Verbindungsnetz

28.10.2020 | 33. Sitzung | Beschluss 2020/47

1. Der IT-Planungsrat nimmt den Sachstandsbericht „Kommunale Anbindung an das Verbindungsnetz i.S.v. Art. 91c Abs. 4 GG“ zur Kenntnis.
2. Der IT-Planungsrat bittet die Länder und Kommunen, die Erreichbarkeit ihrer Einrichtungen über das Verbindungsnetz zur Gewährleistung einer sicheren Kommunikation weiter voranzutreiben.
3. Der IT-Planungsrat bittet die Länder, in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich, die E-Mail-Kommunikation zwischen Bund, Ländern und Kommunen über das Verbindungsnetz, wie im Leitfaden „Sichere E-Mail-Kommunikation im VN“ beschrieben, umzusetzen.

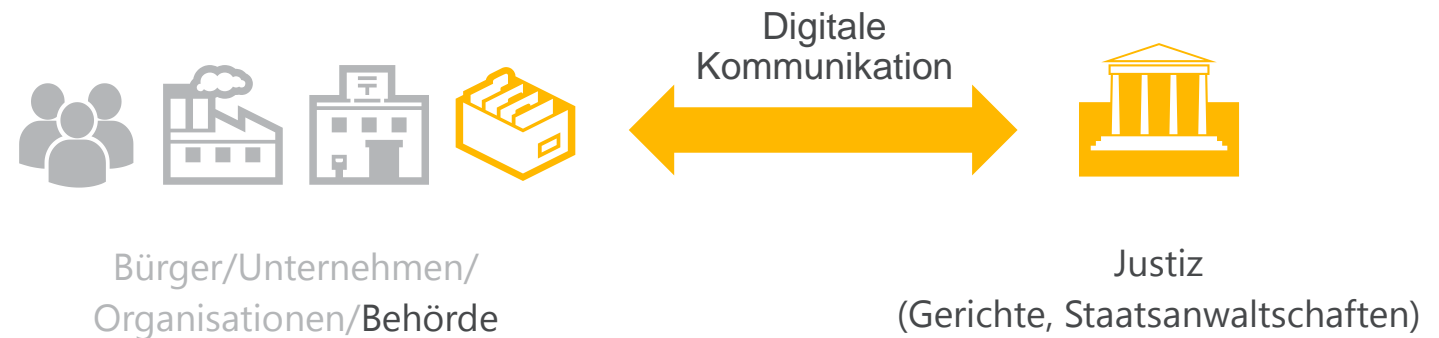
Leitfaden zur Anbindung auf Anfrage beim MF erhältlich.

Ausblick: Sicherer elektronischer Zugang

Mit geplanten OSI-Komponenten

* E-Justice

- Elektronischer Rechtsverkehr (ERV) in der Justiz beschreibt die gesetzlich verbindliche elektronische Kommunikation mit den Gerichten und Staatsanwaltschaften
- OSI soll für einen nutzerfreundlichen (digitalen) Zugangsweg zur Justiz für Behörden und ggf. Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger erweitert werden
- Basis ist das besondere Behördenpostfach (beBPo)



AUSTAUSCH

Diskussion



PROZESSE IN IHREM BEREICH

Welchen Zugang setzen Sie ein?
Welchen Zugang planen Sie?



ANFORDERUNGEN

Welche Anforderungen an den sicheren
elektronischen Zugang haben Sie?



FRAGEN





Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kerstin Dittmar



ADRESSE:
Editharing 40
39108 Magdeburg



E-MAIL:
kerstin.dittmar@sachsen-anhalt.de



TELEFON:
+49 391 567 1215



WEBSEITE:
www.ozg.sachsen-anhalt.de